Wiigger Blättli

März 2021



Öffnungszeiten Gemeinde

Mo 08.00 - 11.30 / 14.00 - 17.00 Di 08.00 - 11.30 / 14.00 - 17.00 Mi 08.00 - 11.30 / 14.00 - 17.00 Do ganzer Tag geschlossen Fr 08.00 - 14.00 (durchgehend)

Redaktion

Gemeindekanzlei Wikon Heimatweg 3 4806 Wikon info@wikon.ch Tel. 062 745 51 31

Nächster Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für das Wiigger Blättli April 2021 ist am Freitag, 19. März 2021, 14.00 Uhr.

«Ich musste erst lernen, dass meine Stimme ein Gewicht hat.»

Michelle Obama

Abfallentsorgung

Kehrichtabfuhr	
Donnerstag, 4. März	ab 07.00 Uhr
Donnerstag, 11. März	ab 07.00 Uhr
Donnerstag, 18. März	ab 07.00 Uhr
Donnerstag, 25. März	ab 07.00 Uhr
Mittwoch, 31. März	ab 07.00 Uhi

Grünabfuhr

Freitag, 12. März ab 13.00 Uhr Donnerstag, 1. April ab 13.00 Uhr

Papier – und Kartonsammlung Mittwoch, 31. März

ab 07.00 Uhr

Häckseldienst

Anmeldung bei der Gemeindekanzlei

Abfallentsorgung im Hintermoos

Kehrichtabfuhr

Samstag, 13. März Samstag, 27. März

Aus dem Gemeinderat

Abstimmungen vom 7. März 2021

Am Sonntag, 7. März 2021, finden folgende Volksabstimmungen statt:

Eidg. Volksabstimmungen

- Volksinitiative vom 15. September 2017 "Ja zum Verhüllungsverbot"
- Bundesgesetz vom 27. September 2019 über elektronische Identifizierungsdienste (E-ID-Gesetz, BGEID)
- Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die Genehmigung des Umfassenden Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien

Kant. Volksabstimmungen

- Dekret über die Gründung einer Aktiengesellschaft für den Campus Horw
- Dekret über den Ausbau der K 36 durch die Lammschlucht im Entlebuch, 1. Abschnitt

Briefliche Stimmabgabe

- 1. Die Stimmzettel müssen ins grüne Abstimmungskuvert gelegt werden. Andernfalls sind sie ungültig.
- 2. Der Stimmrechtsausweis muss unterschrieben werden.

Persönliche Stimmabgabe

Das Urnenbüro ist im Gemeindehaus Wikon am Sonntag, 7. März 2021 von 10.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.

Erteilte Baubewilligungen

- Zürcher Landtechnik GmbH, Gottfried und Tabea Zürcher, Luzernerstrasse 19, 4806 Wikon, für die Erweiterung Kiesplatz als Ab- und Ausstellfläche an der Wagnermatte
- Baumgartner Matthias, Haldenstrasse 9, 4806 Wikon, für das Erstellen eines Sichtschutzzaunes an der Haldenstrasse 19
- Haas Erich und Rosmarie, Juraweg 2, 4806 Wikon, für die Windschutzverglasung Balkon am Juraweg 2

Handänderung

Kolb Willi, Wikon, hat das Grundstück Nr. 823 an G. I. und E., verkauft.

Corona - Verbot von Fasnachtsveranstaltungen - gut eingehalten

Alle Fasnachtsveranstaltungen waren dieses Jahr abgesagt bzw. verboten. Das war besonders für fasnachtsbegeisterte Bürgerinnen und Bürger ein grosses Opfer.

Die Bevölkerung der Gemeinde Wikon hat die Weisungen des Bundes auf Veranstaltungen in Zelten, Hütten, Fasnachtswagen und ähnliches in dieser Zeit zu verzichten, vorbildlich eingehalten.

Der Gemeinderat bedankt sich bei der Bevölkerung.

Frühförderung Wikon

Kinder sollen früh gefördert werden

Die Chancengleichheit erhöhen, das Schulsystem entlasten, Kinder gezielt fördern: Das sind die Ziele der frühen Sprachförderung.

In Wikon läuft seit Anfang Februar ein entsprechendes Projekt. Lanciert wurde es vom Verein Familien Netzwerk Wikon mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Wikon. In Zusammenarbeit mit der hiesigen Spielgruppe werden Kinder mit sprachlichen Defiziten - mit oder ohne Migrationshintergrund – gefördert. Jeden Montag arbeitet Martina Frischknecht, Präsidentin des neuen Vereins und verantwortlich für die frühe Sprachförderung, zusammen mit Spielgruppenleiterin Isabelle Niggli mit den Kindern und integriert deren gezielte Förderung spielerisch in den Spielgruppenalltag. Die Gemeinde Wikon geht damit ein bildungs- und sozialpolitisch hoch relevantes Thema an.

Aus der Gemeindeverwaltung

Stellenausschreibung Gemeindekanzlei

Wir suchen infolge beruflicher Neuorientierung des bisherigen Stelleninhabers ab 1. Mai 2021 oder nach Vereinbarung

Verwaltungsangestellter / Verwaltungsangestellte 60 %

Aufgaben

- Sachbearbeitung Gemeindekanzlei (AHV-Zweigstelle, Bürgerrechtswesen,
- Wahlen/Abstimmungen, Gebühreninkasso, Organisation von Gemeindeanlässen)
- First Level-Support Informatik
- Sekretariat der Geschäftsführerin / Gemeindeschrei-
- Beratung und Auskünfte von unserer Kundschaft am Schalter und Telefon
- Praxisbildung unserer Lernenden

Anforderungen

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, mit Vorteil auf einer Gemeindeverwaltung
- sehr gute IT-Anwenderkenntnisse
- speditive, selbstständige und genaue Arbeitsweise
- · teamfähige, zuverlässige und dienstleistungsorientierte Person

Angebot

- abwechslungsreiche, selbstständige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Möglichkeit zur Mitgestaltung und Weiterentwicklung der Gemeinde
- motiviertes und aufstrebendes Team
- zeitgemässe Arbeitsbedingungen

Interessiert?

Gemeindeschreiberin Martina Winiger, Tel. 062 745 51 36 gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte und freut sich auf Ihre Bewerbung an martina.winiger@wikon.ch.

Anmeldung Impfung gegen Covid-19

Anmeldungen für Impfungen können online unter 🔳 📺 🗉 https://lu.impfung-covid.ch (oder scannen sie den QR-Code) vorgenommen werden.



Personen, die keinen Zugriff zur Online-Anmeldung haben, nicht über ein Mobiltelefon verfügen oder die Anmeldung aus anderen Gründen nicht selber vornehmen können, sind gebeten, beim Anmeldeprozess in erster Linie auf die Unterstützung ihres familiären Umfelds oder Bekanntenkreises zurückzugreifen.

Ist dies nicht möglich, so können sich die betreffenden Personen bei der kantonalen Impfhotline (Tel. 041 228 45 45, wochentags jeweils von 8-12 und 13.30-17 Uhr) melden. Dort erhalten sie Unterstützung bei der Anmeldung zum Impfen.

Für ältere Menschen steht die Pro Senectute unterstützend zur Verfügung (siehe letzte Seite).

Wir gratulieren

zum 75. Geburtstag

- Frau Verena Schenker, Zentrumstrasse 4, 4806 Wikon, am 7. März 2021
- Frau Marta Brülhart, Bahnhofstrasse 20, 4806 Wikon, am 8. März 2021

Den Jubilarinnen wünschen wir ein frohes Geburtstagsfest, Glück und Segen. Möge ihnen das neue Lebensjahr gute Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne Stunden bringen.

Zivilstandsnachrichten **Todesfall**

17.02.2021

Kull Emil, geb. 10. März 1933, von Othmarsingen AG, wohnhaft gewesen in 4806 Wikon, Zentrumstrasse 7

Mütter- und Väterberatung

Die nächsten Mütter- und Väterberatung des Sozial-Beratungszentrums Region Willisau-Wiggertal finden in der Gemeinde Reiden, Pavillon 2 neben dem Pestalozzi Schulhaus statt:

Beratungen mit Anmeldung

Mittwoch, 10. März 2021 10.00 - 16.00 Uhr 10.00 - 16.00 Uhr Mittwoch, 17. März 2021 Donnerstag, 25. März 2021 13.30 - 16.00 Uhr

Telefonische Anmeldung zu den Bürozeiten unter Telefonnummer 041 972 56 20 von Montag bis Freitag 08.00 - 11.30 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr.

Anmeldeschluss ist um 09.15 Uhr des Beratungstages.

Wir bitten Sie, die Mütter- und Väterberatung nur aufzusuchen, wenn Sie und Ihr Kind sowie alle im Haushalt lebenden Personen gesund sind (kein Husten oder Fieber). Wir danken für Ihr Verständnis.

Centralschweizerische Kraftwerke AG (CKW) Orientierung über geplante Netz Projekte der CKW

CKW realisiert in den Jahren 2021-2022 diverse Netzprojekte im Mittelspannungsbereich (20'000 Volt).

Über das ganze Versorgungsgebiet der CKW wurde ein Zielnetz erarbeitet mit folgendem Nutzen:

- Erhöhung der Versorgungssicherheit
- Reserven für Leistungszuwachs und Photovoltaik-Zubau
- Reduktion der Anzahl Trafostationen mit Stichleitungen
- optimale Netzbelastung (Strom und Spannung)
- schnelle Umschaltmöglichkeiten bei Netzstörungen

Im Gemeindegebiet von Wikon werden in den nächsten zwei Jahren total 13 Projekte ausgeführt. Es sind keine grossen Grabarbeiten geplant. Teilweise werden bestehende Unterflur-Schächte angepasst und saniert. Die betroffenen Grundeigentümer werden über die geplanten Arbeiten direkt von CKW informiert.

Für ergänzende Auskünfte wenden Sie sich bitte an: reto.huwyler@ckw.ch.

Reto Huwyler Leiter Sektor Sursee West



Schule Wikon



Zeitungsfasnacht – eine Alternative?

Seit längerem dürfen sich die Klassen Corona bedingt nicht mehr durchmischen. Klassengemischte Anlässe im Schulhaus sind damit auf null reduziert. Was tun, wenn das wilde Treiben der gewohnten Fasnachtsateliers im Schulhaus nicht mehr möglich ist?

Wir suchten nach einer Idee, die der närrischen Freude am Verkleiden und dem Fasnachtsfieber gerecht wird. Die Umsetzung musste in der Klasse mit einfachen Mitteln und ohne grosse Kosten möglich sein. Mit diesen Vorgaben war der Werkstoff schnell gefunden - Zeitungen. Zeitungen, «Chläbi», Schnur, Leim und Schere regen die kreative Ader jedes Kindes an.

Gesagt, getan. Am Mittwochmorgen, 10. Februar 2021 bekam jede Klasse einen Zeitungsberg und den Auftrag, ein Motto zu wählen und sich bis 11.00 Uhr mit den Zeitungen fasnächtlich zu verkleiden. Das Fasnachtsfieber und die damit zusammenhängende Kreativität waren geweckt. Es wurde entworfen, geschnippelt, gefaltet, geklebt, zerknüllt und gerissen, bis das Fasnachtssujet gepasst hat. Es war eindrücklich, mit welchem Eifer, Ausdauer und Freude gearbeitet wurde und zwar vom Kindergarten bis zur 6. Klasse. Die Kinder verwandelten sich zu Rittern, Zauberern, Zirkusartisten, Tieren, Musikern, Hutträgern, Partygängern oder von Jungs zu Mädchen.

Leider konnten die Schülerinnen und Schüler ihre tollen Sujets zum Abschluss nur via einer digitalen Teamssitzung den anderen Klassen präsentieren. Zum Glück bleiben tolle Erinnerungen und viele Fotos eines aussergewöhnlichen Fasnachtsmorgens zurück. Überzeugen Sie sich selbst auf der Schulhomepage und fragen Sie die Schülerinnen und Schüler, ob es für sie eine Alternative war. Die Lehrpersonen waren auf jeden Fall über die Kreativität, die Motivation, das Engagement, die Ausdauer und die kreativen Verkleidungen der kleinen und grossen Fasnächtler begeistert.

Auf www.schule-wikon.ch unter Galerie können diese närrischen Verkleidungen angeschaut werden.









KLAPP – erst Schritte zur papierlosen Elternkommunikation

Kommunikation zwischen Schule und Eltern ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für gute Bildung. Deshalb ist es der Schule Wikon wichtig, die Informations- und Kommunikationsmittel laufend zu verbessern. So ist es eine Freude, dass nun für eine sichere, rasche und einfache Kommunikation zur KLAPP-App gewechselt werden kann und die Klassen-Chats auf WhatsApp Ende Februar gelöscht werden können.

«KLAPP» ermöglicht eine papierlose Kommunikation zwischen Schule und Eltern. Sie erhalten dabei Informationen, Termine und Briefe ganz bequem auf ihr Smartphone, Tablet oder auf den Computer. Mit der KLAPP-App haben die Eltern alles an einem Ort und eine gute Übersicht. Dabei wird die Papierflut reduziert, Papier eingespart und etwas Positives für die Umwelt getan.

Unter www.klapp.pro finden Interessierte weitere Hinweise zu KLAPP.

Gabriela Birrer, Schulleiterin



Erwin Gräni, Chef Prävention: «Betrüger gehen geschickt vor und missbrauchen seriöse Telefonnummern.»



Die Luzerner Polizei warnt vor betrügerischen Anrufen!

Zurzeit ist im Kanton Luzern wiederum eine Welle von betrügerischen Telefonanrufen festzustellen. Dabei geben sich die Anrufer als Polizisten, teilweise auch als Mitarbeiter der Spitex, aus. Die Polizei warnt vor diesen Betrügern und rät, keine Auskünfte an fremde Personen am Telefon zu geben.

In den vergangenen Tagen und Wochen waren Telefonbetrüger im Kanton Luzern wieder sehr aktiv. Die Luzerner Polizei erhielt dutzende Meldungen von betroffenen Personen, welche die Betrugsmasche rechtzeitig erkannt haben. Die Betrüger geben sich als Polizistinnen oder Polizisten aus und lassen sich immer neue Geschichten einfallen, um von ihren Opfern hohe Geldsummen, Wertgegenstände, Kontoinformationen oder Passwörter zu erhalten. Sie gehen sehr geschickt vor und missbrauchen oft seriöse und vertrauenswürdige Telefonnummern von Behörden und Firmen. Es kann auch die Notrufnummer 117 der Polizei auf dem Display erscheinen. Die (gefälschte) vertrauenswürdige Identität sorgt dafür, dass die Opfer kein Misstrauen hegen.

In einigen Fällen gaben sich die Betrüger auch als Mitarbeitende von der Spitex Schweiz oder der Spitex des Kantons Luzern aus und wollten einen Berater vorbeischicken, welcher vor Ort informiere. Zu einem solchen Treffen ist es gemäss heutigem Kenntnisstand nie gekommen.

Wie kann ich mich schützen?

- Bei der Suche nach potenziellen Opfern orientieren sich Telefonbetrüger am öffentlichen Telefonbuch. Darin suchen sie gezielt nach Personen mit einem traditionellen Vornamen, da dieser einen Hinweis auf das Alter liefern könnte. Beugen Sie vor, indem Sie Ihren Vornamen im Telefonbuch auf den ersten Buchstaben reduzieren und somit anonymisieren.
- Wenn Sie jemand am Telefon unter Druck setzt, legen Sie den Hörer auf. Das ist nicht unhöflich, sondern dient Ihrem Schutz!
- Gehen Sie am Telefon nie auf eine Geldforderung ein. Halten Sie Rücksprache mit Personen aus Ihrem persönlichen Umfeld.
- Nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten ernst und lassen Sie deren Unterstützung zu.
- Übergeben Sie niemals Bargeld oder Wertsachen an eine Ihnen unbekannte Person.
- Vorsicht vor «falschen Polizisten». Verschaffen Sie sich Sicherheit, indem Sie das Gespräch sofort beenden, den Hörer auflegen und bei der Polizei über die Notrufnummer 117 nachfragen, ob es diesen Polizisten bzw. diese Polizistin tatsächlich gibt.
- Gewähren Sie niemals einer fremden Person Zugriff auf Ihren Computer.
- Wählen Sie bei jedem Verdacht die Notrufnummer 117.
- Wichtig: Informieren Sie Ihre Angehörigen und Bekannten über diese Betrugsvariante.

Herzlichen Glückwunsch!



Wir gratulieren dir herzlich zum Abschluss der Ausbildung als

dipl. Pflegefachfrau HF

Wir sind stolz auf dich und wünschen dir auf deinem Lebensweg alles Gute.



SPITEX WIGGERTAL

Hauptstrasse 55A 6260 Reiden 062 758 30 20 www.spitex-wiggertal.ch

Informationen zum Roten Kreuz in den Gemeinden

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) Kanton Luzern ist vom 22. Februar bis Ende März 2021 in den Gemeinden Altbüron, Doppleschwand, Entlebuch, Escholzmatt-Marbach, Fischbach, Flühli, Grossdietwil, Hasle, Hergiswil bei Willisau, Luthern, Menznau, Pfaffnau, Reiden, Roggliswil, Romoos, Schüpfheim, Ufhusen, Werthenstein, Wikon, Willisau, Wolhusen und Zell unterwegs.



Die jährlich in einem Kantonsgebiet durchgeführte Informationskampagne wird auch 2021 stattfinden. Selbstverständlich auf der Basis eines Covid-19-Schutzkonzeptes (Hygiene, Masken, Verhaltensregeln, Präventionsmassnahmen etc.). Dabei werden junge Mitarbeitende an den Haustüren läuten, um die Bevölkerung über die SRK-Dienstleistungen (z.B. Fahrdienst, Notruf, Kinderbetreuung oder Entlastungsdienst) für Luzernerinnen und Luzerner zu informieren und Mitglieder zu gewinnen.

Seit Pandemiebeginn konnte das Rote Kreuz sämtliche Dienstleistungen für die Bevölkerung des Kantons Luzern aufrechterhalten und neue Leistungen wie die Einrichtung einer Helpline oder die Kinderbetreuung bei Homeoffice anbieten. Das SRK verfolgt laufend die Entwicklungen im Covid-19-Umfeld und unterbricht die persönliche Informationskampagne falls nötig.

Das Rote Kreuz Kanton Luzern dankt allen Menschen für ihre Unterstützung. Wichtig: Die Rotkreuz-Mitarbeitenden haben einen Ausweis und eine blaue Rotkreuz-Mappe zur Hand und nehmen kein Bargeld an.

Das SRK Luzern steht bei Fragen oder Rückmeldungen gerne unter 041 418 74 20 oder <u>mitglieder@srk-luzern.ch</u> zur Verfügung.



«Nur noch ein Kapitel – bitte»

Kinder, Liebende, Senior*innen und Forschende sind sich einig: Vorlesen stärkt uns Menschen. Das gemeinsame Eintauchen in eine Geschichte, sich fürchten, gemeinsam lachen und sich wohlfühlen, verbindet uns, schafft Spannung und Entspannung. Dies wirkt sich kurz- sowie langfristig positiv auf unsere Entwicklung und unsere Gesundheit aus.

Was die Wissenschaft dazu sagt

Die Belege für positive Auswirkungen des Vorlesens sind breit angelegt. In erster Linie führt die gemeinsame Aufmerksamkeit zum direkten Erleben von Nähe und Geborgenheit. Vertraute Stimmen beruhigen nachweislich den Herzschlag und aktivieren zugleich die Hirntätigkeit. Die positiv geprägte Atmosphäre unterstützt die Entwicklung bezüglich Sprachgewandtheit, Lesemotivation, Konzentration, Empathie, Fantasie und Wissensaufbau. Zudem erleben wir in Geschichten, dass für Schwierigkeiten und Herausforderungen Lösungen zu finden sind. Diese Erfahrungen prägen uns im realen Leben und lassen uns Herausforderungen zuversichtlicher begegnen. Nicht zuletzt erhalten Vorlesende, anhand der Fragen und Gespräche zum Gehörten, Einblicke in die Gedanken der Zuhörenden.

Tipps und Tricks für das Vorlesen

- Vorlesen kennt keine Altersgrenzen: Von Säuglingen bis Senior*innen profitieren alle.
- Lesen Sie dieselben Bücher mehrmals. Das schafft, vor allem bei jüngeren Kindern, Sicherheit.
- Trauen Sie Ihren Kindern abenteuerliche Geschichten zu, wie z.B. Märchen.
- Sprechen Sie über die Geschichte und spinnen Sie sie weiter.
- Schaffen Sie fixe Lesezeiten, in denen Sie Zeit und Ruhe finden.

Aktuelle Themen und Herausforderungen, wie Ängste, Mut, Zweifel oder Stress, können mit Geschichten gemeinsam besprochen werden. In Büchern werden Möglichkeiten aufgezeigt, mit Herausforderungen konstruktiv umzugehen. Diese Erfahrung stärkt das Selbstvertrauen, welches im Leben vor der Entwicklung einer Sucht schützt. Gerne beraten wir Sie diesbezüglich und empfehlen Ihnen geeignete Medien.

ÜBER AKZENT PRÄVENTION UND SUCHTTHERAPIE

Im Auftrag des Kantons und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein Leben ohne Sucht ein. Der Bereich Prävention berät und begleitet Fachpersonen bei Projekten zur Stärkung der Lebenskompetenzen.



Bilder- und Fachbücher, die wir kostenlos versenden, finden Sie in unserer Mediothek: www.akzent-luzern.ch/mediothek





Pro Senectute Kanton Luzern

Unterstützung für ältere Menschen bei der Anmeldung für die Covid-19-Impfung

Das Anmeldeverfahren für die Covid-19-Impfung stellt für viele ältere Menschen eine Hürde dar. Pro Senectute Kanton Luzern unterstützt Seniorinnen und Senioren kostenlos bei der Onlineanmeldung. Impfwillige können sich telefonisch unter 041 226 11 88 melden.

Seit Mitte Januar können sich alle Einwohnerinnen und Einwohner für die Covid-19-Impfung anmelden. Die Registrierung zur Impfung per Onlineformular kann für Seniorinnen und Senioren herausfordernd sein. In Kooperation mit dem Kanton Luzern kann Pro Senectute Kanton Luzern ältere Menschen beim Anmeldeverfahren unterstützen. Ab sofort können sich an der Impfung interessierte Menschen ab 65 Jahren telefonisch unter 041 226 11 88 melden. Gemeinsam wird dann die Registrierung vorgenommen. Der Anmeldeprozess wird wesentlich vereinfacht, wenn die Impfwilligen eine Mobiltelefonnummer angeben können. Dieses Angebot richtet sich vor allem an Personen, die bei der Onlineanmeldung nicht auf die Unterstützung ihres familiären Umfelds oder Bekanntenkreises zurückzugreifen können.

Telefon 041 226 11 88 Montag bis Freitag, 8.00 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 17.00 Uhr

